

HOMAG-GRUPPE. Der bekannte Maschinenhersteller rief – und viele Schreiner und Holzunternehmer reisten zu den traditionellen Hausmessen nach Schopfloch und Calw-Holzbronn. Präsentiert bekamen sie den aktuellen Maschinenpark der Holzverarbeitenden Branche.

Nullfuge für das Handwerk?



Maschinen und Anlagen auf rund 10000 Quadratmetern, dazu Beratung und Fachgespräche: Auch in diesem Jahr haben die traditionellen Hausmessen der Homag-Gruppe in Schopfloch (Homag GmbH) und Calw-Holzbronn (Holzma GmbH) wieder viele Schreiner und Unternehmer der Holzbranche in den Schwarzwald gelockt. «Mit rund 2000 Besuchern konnten wir nicht ganz an die Vorjahresergebnisse anknüpfen, das ist aber aufgrund der aktuellen Unsicherheiten in der Wirtschaft nicht weiter verwunderlich», sagt Gesamtvertriebsleiter Jürgen Köppel.

Konzentration und kürzere Wege

Erstmals hat die Homag-Gruppe eine klare standortbezogene Unterscheidung der einzelnen Vertriebsbereiche gemacht. So waren in Holzbronn bei der Firma Holzma Plattenaufteiltechnik GmbH neben den Plattensägen auch der ganze Handwerkerbereich aus der Homag-Gruppe zu sehen. Im Vordergrund standen neben den Kantenleimern von Brandt und den Breitbandschleifmaschinen von Bütfering auch Lagersysteme von Bargstedt, CNC-Anlagen von Weeke sowie Produkte von Friz, Ligmatech und Torwegge. In Schopfloch dagegen waren vor

Die vielen Neuheiten im Maschinenbereich sorgten für Gesprächsstoff.

allem Industrieanlagen der Homag GmbH zu sehen. «Mit der Konzentration der beiden Bereiche auf zwei Standorte mit wenig Distanz haben wir unseren Kunden viel Reisezeit erspart», sagt Practive-Vertriebsleiter Alexander Prokisch. Das hat sich bewährt und wird wohl auch in den kommenden Jahren so organisiert.

Grosses Interesse hat die «LaserTec»-Kantenleimtechnik erfahren. Doch wer erwartete, die erste, auch für das Handwerk erschwingliche Kantenanleimmaschine mit der Nullfugentechnik besichtigen zu können, wurde enttäuscht: «In dieser Richtung haben wir etwas im Köcher», sagt Entwicklungschef Achim Gauss. Mehr wollte er nicht veraten, zur nächsten Ligna 2013 soll aber eine mögliche Lösung vorhanden sein. Wie aber die Entwickler zukünftig die benötigte Energie auf die Kante bringen, wollten oder konnten sie nicht beantworten. WI

→ www.homag.com

COM NORM GMBH

Offene Diskussion und ein Grund zum Feiern

«ComNorm», die Software-Lösung zum Bestellen von Beschlägen und vermehrt auch von Plattenmaterialien, besteht bereits seit zehn Jahren. Ziel bei der Gründung war es, das Interface für die Beschlägebeschaffung bei den verschiedenen Händlern zu vereinheitlichen.

Letzten Donnerstag feierten die Gründer das zehnjährige Bestehen der Com Norm GmbH. Bei der Firma Pendt im zürcherischen Gossau trafen sich Beschlägehersteller und Softwareproduzenten zu einer offenen Diskussion über die Weiterentwicklung der Lösung. Die Software kann vom Schreiner gratis ab der Webseite bezogen werden.

→ www.comnorm.ch



Die drei Geschäftsführer der Com Norm GmbH blicken auf zehn erfolgreiche Geschäftsjahre zurück (v.l.n.r.): Alf Bissegger, Gregor Kern und Roland Wick.